

Langzeiterfolg von Implantaten – Diagnostik,
Planung, Funktion, Ästhetik

1.

WIESBADENER FORUM FÜR INNOVATIVE IMPLANTOLOGIE



4. | 5. November 2016
Dorint Hotel Pallas Wiesbaden



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Implantologie hat sich vollständig in der alltäglichen zahnärztlichen und chirurgischen Praxis etabliert. Dennoch sind wir damit nicht an einem therapeutischen Ziel angekommen, sondern mitten auf der „wissenschaftlichen und klinischen Reise“ zu immer besseren und ausgefeilteren Behandlungsalgorithmen.

Heute definieren wir den Implantaterfolg nicht mehr als „erfolgreich osseointegriertes Implantat“, das zur weiteren Versorgung ansteht, sondern als Langzeiterfolg! Viele Facetten der Betrachtung eröffnen sich dabei: Können wir den langfristigen Erfolg, den Implantatstudien heute vielfach belegen können, mit weniger Therapieaufwand erzielen? Dies führt zu den wissenschaftlichen und klinischen Erfahrungen mit dimensionsreduzierten, also „kurzen“ oder „dünnen“ Implantaten. Ist die teilweise überragende Langzeiterfolgsrate von dentalen Implantaten (z.B. im Vergleich zur orthopädischen Endoprothetik) zum Teil auch der besonderen Biologie des Kieferknochens geschuldet? Ein Blick auf die biologischen Grundlagen lohnt sich!

Natürlich sind auch die lokalen Ausgangsbedingungen für eine Implantatversorgung uneinheitlich und beeinflussen den Langzeiterfolg. Der fortgeschrittene Zahnverlust ist hierbei schon anamnestisch ein Signal und der zahnlose Oberkiefer oft eine Herausforderung. Die Analyse von Langzeitdaten von 15 Jahren klingt deshalb ausgesprochen vielversprechend. Insbesondere der fortgeschrittene Verlust an ehemaligem Zahnhalteapparat mit Kieferkammdefiziten und Kompromittierungen des Weichgewebes, die zu Augmentationen und Weichgewebsskorrekturen Anlass geben, kann aus chirurgisch-empirischer und aus wissenschaftlich-randomisierter Sicht Wichtiges erwarten lassen.



Die Dualität zwischen klinischer Erfahrung einerseits und wissenschaftlicher Evidenz andererseits ist das Rückgrat von Leitlinien-basierten Handlungsempfehlungen. Deshalb lohnt sich zum einen ein Blick auf die Grundlagenforschung am Implantat. Andererseits stellt sich immer wieder die Frage: Wie müssen wir klinisch untersuchen, um Studien mit relevanter Aussagekraft zu erhalten. Und am anderen Ende des großen implantologischen Spektrums warten dann noch die Indikationsausweitungen der erfolgreichen Implantologie, also die echten Risikopatienten, auf uns.

Wenn auch Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, diese interessanten Themen faszinieren, und wenn Sie danach noch einige Gedanken zu den gar nicht so furchterregenden Pflichten im Rahmen der Therapieaufklärung diskutieren möchten, sind Sie sehr, sehr herzlich eingeladen zum 1. Wiesbadener Forum für Innovative Implantologie.

Das ausgewiesene Referententeam und ich freuen uns auf Ihr Kommen und auf den gemeinsamen, kollegialen Gedankenaustausch.

Ihr

Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz
Wissenschaftlicher Leiter

Ihr Leistungsplus: iSy® All-in-Sets

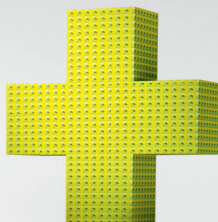
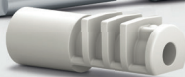
This is



- + Implantat
- + Einpatienten-Formbohrer
- + Implantatbasis
- + Verschlusskappe
- + Gingivaformer
- + Multifunktionskappen
- + Preisgarantie bis 31.12.2017
- + Exzellenter Service

99,- €

zzgl. gesetzlicher MwSt.
beim Kauf eines 4er-All-in-Sets



Warum 99 Euro günstiger sind als 59 Euro.

iSy ist das preisWerte Qualitätssystem von CAMLOG. Es ist schlank, flexibel und überzeugt in der Praxis mit einfacher Handhabung, effizientem Workflow und einem unschlagbaren Preis-/Leistungsverhältnis. Die iSy All-in-Sets sind ein echtes Leistungsplus und enthalten viele Teile, die Sie sonst zukaufen müssten. **Bei iSy ist mehr für Sie drin. Mehr Qualität. Mehr Service. Mehr Leistung.** Entdecken Sie iSy und erfahren Sie, warum 99 Euro günstiger sind als 59 Euro. Telefon 07044 9445-100, www.isy-implant.de

DEDICAM®
PROSTHETICS

CAD/CAM ready



Implantologische Chirurgie von A–Z
(Ein kombinierter Theorie- und
Demonstrationskurs)
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz



14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

Zusammenfassung

Wenn ein Zahn verloren geht, geht das auch immer begleitend mit einem Verlust von Knochen- und Weichgewebe einher. Durch diesen Gewebeverlust bedeutet implantologische Chirurgie natürlich erheblich mehr als das bloße Inserieren von Implantaten und setzt somit vom Behandler umfassendes theoretisches und praktisches Know-how voraus. Der Kurs soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, entsprechende Rekonstruktionen vornehmen zu können, und vermittelt darüber hinaus, was auf dem Gebiet der Implantatchirurgie heute als „State of the Art“ angesehen wird.

Kursinhalte

Weichgewebeaugmentation: Schnittführung im ästhetischen Bereich, Bindegewebestransplantate mittels Envelope-Technik | Unterschiedliche Lappentechniken zur Abstützung des periimplantären Gewebes (Roll-lappen etc.) **Knochenaugmentation:** diagnostische Möglichkeiten von Knochendefekten | Behandlungsalgorithmen zur Rekonstruktion knöcherner Defekte | indirekter Sinuslift (Summers-Technik) | externer Sinuslift (Tatum-Technik) | Knochenersatzmaterialien | Membrantechniken | Augmentation mittels J-graft (retromolarer Knochenblock) | Rekonstruktion hochatropher Kiefer mit Beckeninnenschaukelaugmentationen **Praxis (Live- bzw. Videodemonstration):** Im Kurs werden die verschiedenen Techniken anhand unterschiedlicher Modelle und am Tierpräparat gezeigt | Mittels eines Sinusliftmodells werden der externe und der indirekte Sinuslift demonstriert | An einem Schädelmodell wird ein retromolarer Knochenblock entnommen, der dann mittels Zug-schraubenosteosynthese auf einen präformierten Defekt im Unterkiefer fixiert wird | An einem Tierkiefer wird ein Bindegewebestransplantat gehoben und dann mit Envelope-Technik zur Abstützung des Bindegewebes fixiert

Kursgebühr

Kursgebühr (inkl. DVD)

195,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale

35,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Seminar reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress (Vorträge) am Samstag um 75,- € netto.

Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

Samstag, 5. November 2016

Hauptkongress

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:

Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden

09.00 – 09.05 Uhr	Eröffnung
09.05 – 09.35 Uhr	Prof. Dr. Werner Götz/Bonn Die Biologie des Kieferknochens – Ein Parameter für den Implantaterfolg?
09.35 – 10.05 Uhr	Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas/Mainz Dimensionsreduzierte Implantate (Länge/Durchmesser) – Was ist gesichert?
10.05 – 10.35 Uhr	Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT) Ultra-Short Implantate: Liegt in der Kürze die Würze?
10.35 – 10.45 Uhr	Diskussion
10.45 – 11.15 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
11.15 – 11.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden Indikationsbezogene Implantatwahl
11.45 – 12.15 Uhr	Dr. Dr. Angelo Trödhahn/Wien (AT) Biologische Grundlagen für den funktionellen Langzeiterfolg von Implantaten: Ergebnisse einer randomisierten Untersuchung des augmentierten Alveolarkammes bezüglich langfristiger Implantatstabilität
12.15 – 12.45 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Christian Mertens/Heidelberg Der zahnlose Oberkiefer – Langzeitdaten von Implantaten nach 15 Jahren
12.45 – 13.00 Uhr	Diskussion
13.00 – 14.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung

14.00 – 14.30 Uhr	Prof. Dr. Katja Nelson/Freiburg im Breisgau Implantathardware: Wissenschaftliche Daten im klinischen Kontext
14.30 – 15.00 Uhr	Dr. Dr. Eik Schiegnitz/Mainz Planung, Durchführung und Auswertung von Implantatstudien – Wie entsteht Validität?
15.00 – 15.30 Uhr	Dr. Tim Wolff/Bad Kreuznach Implantatindikation bei Risikopatienten: Analysen an einer Fallserie
15.30 – 15.45 Uhr	Diskussion
15.45 – 16.15 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
16.15 – 16.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz Chirurgische Aspekte für den Langzeiterfolg von Implantaten – Aktuelle Aspekte von Weichgewebs- und Knochenaugmentation
16.45 – 17.15 Uhr	Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden Implantataufklärung nach dem Patienten- rechtegesetz und aktuellen BGH-Urteilen
17.15 – 17.30 Uhr	Abschlussdiskussion



Jahrbuch Implantologie

über 300 Seiten | Gesamtübersicht deutscher Implantologiemarkt
 | Diagnostik/Zahntechnik/Prothetik | Implantatsysteme (Kunststoff-
 Implantate, Kurz- und Mini-Implantate) | Knochenersatzmaterialien |
 Membranen | Chirurgieeinheiten | Piezo-Geräte und Navigations-
 systeme | Vorstellungen Anbieter A bis Z | Fachgesellschaften und
 Berufsverbände

Jeder Teilnehmer (ZA/ZT) erhält das Jahrbuch **Implantologie 2016**
 kostenfrei.

Freitag, 4. und Samstag, 5. November 2016

Programm Praxisteam



WEITERBILDUNG UND QUALIFIZIERUNG HYGIENEBEAUFTRAGTE(R) FÜR DIE ZAHNARZTPRAXIS

20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis

Iris Wälter-Bergob/Meschede

Freitag, 4. November 2016: 12.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Samstag, 5. November 2016: 09.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Viele KZVen fordern inzwischen einen 20-Stunden-Kurs mit einem entsprechenden praktischen Anteil, um den Anforderungen für den Sachkundenachweis auf dem Gebiet der Praxishygiene zu genügen. Aus diesem Grund wurde das erfolgreiche Kursformat für 2016 noch einmal komplett überarbeitet und neu aufgestellt. Der aktuelle 20-Stunden-Kurs bietet den Teilnehmern jetzt einen idealen Zugang zum neuesten Stand des Wissens und der Technik auf dem Gebiet der Praxishygiene, in dem sowohl Kenntnisse als auch Fertigkeiten und Verhaltensweisen entsprechend der neuen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen vermittelt werden. Ein besonderes Highlight ist in diesem Zusammenhang der Einsatz des DIOS HygieneMobils, wodurch eine besonders praxisnahe Ausbildung ermöglicht wird.

Nach Absolvierung des Lehrgangs zum/zur Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis sollen die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, die Hygiene durch Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen zu verbessern.

Kursinhalte

Einführung in die Hygiene | Einführung in die Grundlagen der Bakteriologie und Mikrobiologie | Berufsbild und Aufgaben von Hygienebeauftragten in der Zahnarztpraxis | Grundlagen und Richtlinien in der Hygiene, Unfallverhütungsvorschriften | Hygienepläne | Hygienemaßnahmen bei übertragbaren Krankheiten (IfSG) | Abfall und Entsorgung | Instrumentenkunde | Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten | Räumliche und organisatorische Aspekte des Aufbereitungsraumes | Händedesinfektion | Anforderungen an den Betrieb von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten (RDG) | Erstellen von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zur Aufbereitung | Aufbereitung von Praxiswäsche | RKI/BfArM/KRINKO 2012 | Medizinproduktegesetz (MPG) | Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) | Desinfektionspläne | Funktion und Aufbewahrung hygienerelevanter medizinischtechnischer Geräte und Instrumente/Gerätebuch



Seminar mit praktischen Übungen
und dem DIOS HygieneMobil

Schwerpunkte der Aufbereitung:

Sachgerechtes Vorbereiten (Vorbehandeln, Sammeln, Vorreinigen, Zerlegen) | Reinigung/Desinfektion, Spülung und Trocknung | Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit | Pflege und Instandsetzung | Funktionsprüfung | Verpackung und Sterilisation | Kennzeichnung | Umgang mit Sterilgut und Sterilgutlagerung

Personalschulung inklusive praktischer Übungen DIOS HygieneMobil

DAC, RDG, Sichtkontrolle per EDV, div. Tests und die Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeit durch EDV-elektronische Dokumentation

METASYS

Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Absaugung und Entsorgung dental, Hygienepläne

hawo

Unterschiedliche Siegelgeräte und die dazugehörigen Tests (Seal Check, Tintentest, Peel Test), Validierung

W&H

Aufbereitungsgerät – Assistina 3x3 | Sterilisationsprozess mit allen Tests (Helix-Test, Bowie & Dick) | Validierung

IWB Consulting

Manuelle Aufbereitung | Händedesinfektion | Einteilung der Medizinprodukte in die Risikogruppen

Abschluss

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test | Online-Prüfung (Die Zugangsdaten erhalten Sie am Ende des Kurses.)

Zertifikat nach bestandener Online-Prüfung

inklusive umfassendem Kursskript

Dieser Kurs wird unterstützt durch



**easy-graft
CRYSTAL**



**easy-graft
CLASSIC**



**calc-i-oss
CLASSIC**



Perio-Implant
Diagnostic Test



matrix-barrier

Guiding Oral Rehabilitation

Besuchen Sie unseren Vortrag
mit Prof. Dr. Dr. Angelo Troedhan zum Thema
„Biologische Grundlagen für den funktionellen
Langzeiterfolg von Implantaten“.

KONGRESSGEBÜHREN HAUPTKONGRESS

Samstag, 5. November 2016

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 31.05.2016)	175,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	195,- € zzgl. MwSt.
Assistenten (mit Nachweis)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	59,- € zzgl. MwSt.

PROGRAMM PRAXISTEAM

Hygieneseminar (4./5. November 2016)

Zahnarzt	250,- € zzgl. MwSt.
Helferin	199,- € zzgl. MwSt.
Teampreis (ZA + ZAH)	398,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (beide Tage, pro Person)*	98,- € zzgl. MwSt.

PRE-CONGRESS SEMINAR

Freitag, 4. November 2016

Implantologische Chirurgie von A–Z	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	35,- € zzgl. MwSt.

Hinweis: Bei der Teilnahme am Pre-Congress Seminar reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress am Samstag (Vorträge) um 75,00 € netto.

VERANSTALTER/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlungen des Beirats Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 12 Fortbildungspunkte.

Online-Anmeldung unter: www.wiesbadener-forum.info



Folgen Sie der natürlichen Form

OsseoSpeed™ Profile EV –
Einzigartiges Implantat
für den schräg atrophierten
Kieferkamm

Das OsseoSpeed Profile EV ist so
geformt, dass beim schräg atrophierten
Kieferkamm der vorhandene Knochen
effizient genutzt werden kann.

- Ermöglicht einen 360°-Knochenerhalt
- Hervorragende Weichgewebsästhetik
- Kann eine Augmentation vermeiden
- One-position-only: Alle ATLANTIS- und indexierten Komponenten lassen sich in nur einer Position einsetzen

Das OsseoSpeed Profile EV-Implantat ist ein essenzieller Bestandteil des neuen ASTRA TECH Implant System™ EV und wird durch den einzigartigen ASTRA TECH Implant System BioManagement Complex unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.jointheev.de



STEPPS™



SIMPLANT™



SYMBIOS™



ANKYLOS™



ATLANTIS™

**ASTRA TECH
IMPLANT SYSTEM**

XiVE™

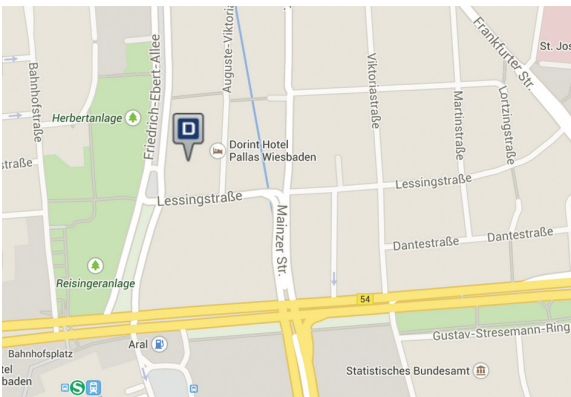


VERANSTALTUNGORT

Dorint Hotel Pallas Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Straße 15
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611 3306-0
www.hotel-wiesbaden.dorint.com

Anfahrt mit dem Pkw

A 66 aus Richtung Frankfurt/Flughafen oder Rüdesheim Richtung Wiesbaden, Ausfahrt Mainzer Straße auf der linken Spur einordnen und dem Schild Kurhaus durch den Tunnel folgen. Nach dem Tunnel die erste Möglichkeit rechts in die Auguste-Viktoria-Straße einbiegen. A 3 aus Richtung Köln Ausfahrt Niedernhausen/Wiesbaden, auf der B 455 in Richtung Wiesbaden Hauptbahnhof, immer geradeaus auf den Gustav-Stresemann-Ring, gegenüber dem Hauptbahnhof nach rechts in die Friedrich-Ebert-Allee abbiegen, die erste Möglichkeit nach rechts in die Lessingstraße und sofort wieder links in die Auguste-Viktoria-Straße.



ZIMMERBUCHUNGEN IM VERANSTALTUNGSHOTEL UND IN UNTERSCHIEDLICHEN KATEGORIEN

PRIMECON

Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
schroeder@primecon.eu, www.primecon.eu

Begrenzte Zimmerkontingente im Kongresshotel bzw. weiteren Hotels bis zum 7. Oktober 2016.
Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
6. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
7. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,-€ zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
8. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
9. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
10. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
11. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
12. Während des Kongresses, Seminars und Workshops werden vom Veranstalter Video- und Fotoaufnahmen gemacht. Diese dienen der Berichterstattung und auch der Vorankündigung sowie Vermarktung künftiger Veranstaltungen.
13. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
14. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0341 48474-308 und während der Veranstaltung unter der Rufnummer 0173 3910240.

AUSSTELLERVERZEICHNIS

Stand: 07.03.2016



1. WIESBADENER FORUM für Innovative Implantologie

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

1. Wiesbadener Forum für Innovative Implantologie



Für das **1. Wiesbadener Forum für Innovative Implantologie** am 4./5. November 2016 in Wiesbaden melde ich folgende Personen verbindlich an:

- ☐ Pre-Congress Seminar (Freitag)
- ☐ Hauptkongress/Vorträge (Samstag)
- ☐ Hygieneseminar (Freitag & Samstag)

(Bitte ankreuzen)

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

- ☐ Pre-Congress Seminar (Freitag)
- ☐ Hauptkongress/Vorträge (Samstag)
- ☐ Hygieneseminar (Freitag & Samstag)

(Bitte ankreuzen)

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen 2016
erkenne ich an.

Praxisstempel

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

ZWP online
www.zwp-online.info

OEMUS MEDIA AG • Holbeinstr. 29 • 04229 Leipzig